

dapha-depesche



Deutsches Aphorismus-Archiv

Dapha
Hattlingen

Mitteilungen aus dem Förderverein für das
Deutsche Aphorismus-Archiv e. V.

Nr. 16/2022

**„Die nackte Wahrheit
ist die Obszönität der maskierten Gesellschaft.“**
Thomas Möglinger

mitgliederversammlung 2021 ... stopp ... aus der arbeit des vorstandes ... stopp ... europa in schwerte ... stopp ... studentinnen aus dem oman ... stopp ... von unseren mitgliedern ... stopp ... werbung für den aphorismus in lingen ... stopp ... musikalische vesper mit aphorismen ... stopp ... aphoristikertreffen 2021 ... stopp ... tagungsband „streitbar und umstritten“ ... stopp ... krieg in der ukraine ... stopp ... aphorismenwettbewerb 2022 ... stopp ... aphoristikertreffen 2024 ... stopp ... dapha-rezensionen ... stopp ... erinnerung an hermann rosenkranz ... stopp ... dapha in netzwerken ... stopp ... presseschau ... stopp ... in eigener sache ... stopp ... aus den neuanschaffungen der bibliothek ... stopp ... neuerscheinungen ... stopp ... neuerscheinungen der mitglieder ... stopp ... und was macht die wissenschaft vom aphorismus und den randgebieten? ... stopp ... dapha-kalender 2023

mitgliederversammlung 2021

Die Mitgliederversammlung 2021 fand im Rahmen des 9. Aphoristikertreffens am 5.11.2021 statt. Es nahmen 14 Vereinsmitglieder teil. Im Zentrum standen die Berichte des Vorstands, des Kassenwarts und der Kassenprüfer sowie die Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer. Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen, der Vorstand inkl. des Kassenwarts wurde einstimmig entlastet. Der Vorstand wurde insgesamt in einem Wahlgang wiedergewählt. Herr Modemann und Herr Meiswinkel haben sich bereit erklärt, zwei weitere Jahre für die Kassenprüfung zur Verfügung zu stehen. Im Jahresbericht informierten FS und JW anhand der aktuellen depesche Nr. 15/2021 im Wechsel über die Aktivitäten des zurückliegenden Jahres.

aus der arbeit des vorstandes

Das Wichtigste, was uns bei den in der Regel monatlichen Vorstandssitzungen (meist per Zoom) des Jahres 2022 beschäftigte – neben dem Tagungsband 2020, dem neuen Wettbewerb samt Präsentierung der Ergebnisse und dem Kalender für 2023 –, waren Terminierung und Thema des nächsten Aphoristikertreffens. Beides ist auf der Website angekündigt, zu beidem die näheren Informationen weiter unten.

europa in schwerte

Reden wir nicht darum herum: Drei Zuhörer:innen sind eine überschaubare Zahl. Die besonders rührige Veranstalterin der Stadt Schwerte hatte am Vormittag noch etliche Absagen zu der Lesung wegen der gestiegenen Inzidenzen erhalten. JW und FS konnten die Auswahl mit Texten von Canetti, Lec und Benyoëtz aus unserem Europa-Buch am 13. November dennoch zum ersten Mal live auf ihre Wirksamkeit hin erproben.



studentinnen aus dem oman zu besuch

*Die Wahrheit ist ein Spiegel,
der aus der Hand Gottes gefallen und zerbrochen ist.
Jeder hebt einen Splitter auf und meint,
darin sei die ganze Wahrheit enthalten.
Sinnspruch aus Arabien*

Auf Vermittlung der Dozentin Dr. Gökpinar von der Abteilung Orientalistik an der Ruhr-Universität Bochum kamen am 26.11. 2021 zwölf omanische Studierende der Deutschen Sprache in Begleitung von zwei Dozentinnen und einem Dozenten ins Deutsche Aporismus-Archiv, um sich dort über die Arbeit unseres Fördervereins und die Literaturgattung des Aporismus zu informieren. Die Gäste nahmen regen Anteil am Informationsvortrag von JW, der den Bogen schlug von arabischen und deutschen Sprichworten und deren kreativen Variationen hin zu den besonderen Kennzeichen des Aporismus mit markanten Beispielen. Eine Teilnehmerin wandelte das Sprichwort „Der Klügere gibt nach“ wie folgt ab: „... , der Dumme auf.“ Viele der ausgewählten arabischen Sprichworte sind auch im Oman geläufig, z. B. „Die kleinen Hölzer zünden die großen an.“ / „Der Faden sagt, es gehe ihn nichts an, er folge nur der Nadel.“ DAphA erhielt eine finanzielle Spende vom begleitenden Dozenten der Studierenden-Gruppe, übrigens ausschließlich junge Frauen. JW überreichte zum Schluss jeder Teilnehmerin den Band „Der Aporismus in Europa“.

von unseren mitgliedern

Auf Initiative von Thomas Häntsch konnte ein Videokurzfilm mit Aporismen zum Krieg erstellt werden. Unsere DAphA-Mitglieder haben rege an den drei Auflagen teilgenommen, und die Resonanz war sehr gut. Siehe im Einzelnen unter: „krieg in der ukraine“.

werbung für den aporismus in lingen

*Aporismen schließen nicht ab, sondern auf.
Hugo Ernst Käufer*

Im Rahmen einer Lesung am 17. September in Lingen an der Ems – auf Einladung unseres Verlegers Georg Aehling – machte JW Werbung für die von uns so hochgeschätzte Gattung. In der Kunstgalerie der Buchhandlung Blande fanden sich inmitten der vielen Bilder und Exponate rund dreißig Literaturinteressierte ein. So fand nach längerer Coronapause mal wieder eine aporistische Lesung statt, die JW nutzte, um das Publikum für den Aporismus zu begeistern.

Zu diesem Zwecke stellt er außer eigenen Texten aus dem Ringbuch „Vom Hirnrümpfen“ Passagen aus dem gemeinsam mit FS verfassten Leitfaden „Aporistisches Schreiben“ vor. Die Resonanz am Bücherisch und in persönlichen Gesprächen nach der Lesung lässt den Schluss zu, dass einige Anwesende Vergnügen am Aporismus gefunden haben.



musikalische vesper mit aporismen

Am 24. September standen in der Hattinger St. Georga-Kirche Aporismen im Mittelpunkt. JW war als Gastredner eingeladen, um geistreiche und humorvolle Sinnsprüche zum Thema „Vom Salz der Rede“ vorzutragen. Schließlich sind nach Wolf-Georg Kirsten „Aporismen ... das intellektuelle Salz in der Suppe des sprachlichen Alltags.“



aphoristikertreffen 2020/21

Ja, gestritten haben wir oft; das Versöhnen war immer so schön.

Hans Norbert Janowski

Zu unserer großen Freude konnte das 9. Aphoristikertreffen am 5. und 6. November 2021 unter dem Thema „Streitbar und umstritten. Der Aphorismus in Literatur und Politik“ nachgeholt werden, wenn auch unter den besonderen Corona-Bedingungen und mit begrenzter Teilnehmerzahl. Die Auswertung der Rückmeldebögen belegt, wie angetan die 24 Teilnehmer/innen von der lebendigen Tagung waren. Besonders hervorgehoben wurden das Referat des Kabarettisten Lutz von Rosenberg-Lipinsky über „Streitbare Aphoristik und politisches Kabarett“ und der Vortrag von Klaus Hansen. Gut beurteilt wurde dieses Mal auch die Lesung der Tagungsteilnehmer/innen, da sie sich eng an das Thema gehalten haben. Besonderen Applaus gab es mal wieder für das Gitarrenduo WeimerSisters. Im Einzelnen siehe den Tagungsband.



tagungsband „streitbar und umstritten“

Im Selbstgespräch weiß man die Mehrheit hinter sich.

Giuseppe Corbino

Der Tagungsband zu unserer Tagung „Streitbar und umstritten. Der Aphorismus in Literatur und Gesellschaft“ vom November 2021 wurden in den ersten Monate des Jahres fertiggestellt. Er enthält neben den Vorträgen und neuen Aphorismen auch drei Beiträge aus dem Umkreis der Tagung und ist reich illustriert. Er erschien im März.

krieg in der ukraine

Krieg macht mobil. Frieden bewegt.

Jörg Dahlbeck

Im März riefen wir unsere Mitglieder dazu auf, und aphoristische Reflexionen zum Krieg in der Ukraine zuzusenden. Anfang April hat Thomas Häntsch sie erstmals auf Youtube eingestellt und damit für ihre weitere Verbreitung gesorgt. Die WAZ berichtete am 7. April. „Texte zum Krieg in der Ukraine“: Die Endfassung – ein Video von ca. 20 Minuten Länge – ist unter dem Link: <https://youtube/t19ITze7-xQ> zu finden. Diese Aktion ist mehrere hundert Mal aufgerufen worden, die beteiligten Autorinnen und Autoren sind somit ein Stück weit bekannter geworden.



aphorismen-wettbewerb 2022



Lügebäude sind Raumwunder.

Jörg Dahlbeck

Auch in diesem Jahr haben wir uns wieder dazu entschlossen, einen Aphorismen-Wettbewerb zu veranstalten. Die WAZ kündigte den Wettbewerb am 21. 2. 2022 an: „Wahrheit, Lüge, Täuschung. Aphorismen zu einem aktuellen gesellschaftspolitischen Thema“ ist der Titel des Aphorismen-Wettbewerbs 2022, den der Förderverein DAPhA (Deutsches Aphorismus-Archiv) Hattingen e.V. in Kooperation mit der Stadt Hattingen: Fachbereich Weiterbildung und Kultur veranstaltet.“ Auch auf der Internetseite mit Ausschreibungen des Uschtrin-Verlages wurde er wieder angekündigt. Aus den 228 Einsendungen, selbstredend streng anonymisiert, wählten FS und JW 20 Beiträge aus, über die die Jury am 19. Mai eingehend beriet. Der Wettbewerbsband erschien Ende Juli. Die Matinee der Gewinner fand am 23. Oktober statt.

aphoristikertreffen 2024

Noch lange hin, und trotzdem musste der Vorstand im Hinblick auf die immer problematische Referentensuche schon jetzt ein neues Thema entwickeln: „Grenzerfahrungen und Grenzüberschreitungen im Aphorismus“, äuch, weil es uns besondere aktuelle Aspekte zu enthalten scheint. Und wir haben uns entschlossen, es aus Witterungsbedingungen auf den Mai des Folgejahres zu verschieben. Wir erhoffen uns, dass einige mögliche Teilnehmer dann nicht durch das Wetter abgehalten werden, und wir hoffen auch, dass wir dann mit dem einen oder anderen „nach draußen“ gehen können.



dapha-rezensionen

*Wenn er eine Rezension verfertigt, habe ich mir sagen lassen,
soll er allemal die heftigsten Erektionen haben.*

Georg Christoph Lichtenberg

Quantität ist nicht alles, und Lichtenbergs Sudelbucheintrag bleibt tunlichst unkommentiert. Wir freuen uns aber, dass in unserer Reihe dapha-Rezensionen bisher schon über 50 Titel besprochen werden konnten, von Franz Kafka bis Volker Braun, auch Grenztitel, so von Christoph Möllers und Peter Sloterdijk. Sie sind über google verbreitet worden und haben etliche sehr freundliche Reaktionen und auch eine weniger freundliche Antwort hervorgerufen. Wir werden dabei sicherlich viel übersehen haben und sind für jeden Hinweis unserer Mitglieder dankbar. Auch die Liste der Rezensenten suchen wir noch zu erweitern. Erfreulich in jedem Fall: Wir werden auch damit beachtet!

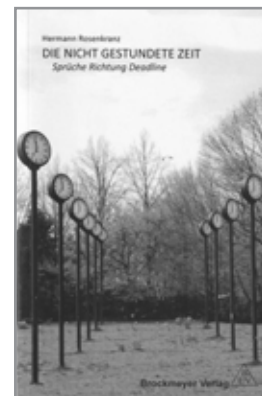
erinnerung an hermann rosenkranz

Für die Marionette hat der Begriff Freiheit etwas Fadenscheiniges.

Hermann Rosenkranz

Zur Erinnerung an unser langjähriges DAphA-Mitglied Hermann Rosenkranz (Jahrgang 1932), der am 8.1.2020 gestorben ist, fand am 30.7.2022 im Schloss Mickeln im Düsseldorfer Stadtteil Himmelgeist, in dem der selbsternannte „Sarkast von Himmelgeist“ etliche Jahre gelebt hat, eine Gedenkveranstaltung statt.

FS und JW würdigten ihn in Form eines Vortrags über sein umfangreiches Spätwerk und einer Lesung von ausgewählten Aphorismen zu bestimmten Themengebieten wie Politik / Gesellschaft / Gesundheit / Glaube / Sprache. (Siehe die Textauswahl unter www.dapha.de) Der Gitarrist Jochen Jasner sorgte für die musikalischen Zwischentöne.



dapha in Netzwerken

Wir sind nach wie vor in engem Kontakt zu den Literatur-Netzwerken, vor allem zu „lilawe“ (Literaturland Westfalen). Es ist geplant, auf der 11. Westfälischen Kulturkonferenz am 9. November über unsere jüngsten Aktivitäten zu berichten, analog oder digital.

presseschau

Aufgrund der Corona-Pandemie gab es weniger Presseberichte über unsere Arbeit. Die vorhandenen, z. B. über den Aphorismus-Wettbewerb und das YouTube-Video „Texte zum Krieg“, werden auf der Mitgliederversammlung in einem Presseordner zur Einsicht bereitstehen.



in eigener sache

Wenn dann wenigstens Autorin oder Autor unserer „kleinen Sachen“ genannt werden: so wie JW mit „Flausen im Kopf sorgen für die nötige Abfederung des Denkkapparates“ in der Glosse der WAZ Duisburg vom 20.01.2022.



aus den neuanschaffungen der bibliothek

Unser besonderer Dank geht diesmal an Michael Wollmann für vielfache Recherche, wie man z. B. an den „Nachdruck-Titeln“ sieht. Wir sind in enger Zusammenarbeit mit www.aphorismen.de.

Baer, Luise: Jahresgedanken einer Frau. Aphorismen und Gedichte. Buchenbach, Baden: Felsen 1921. Nachdruck 2022.

Bosshart, Jakob: Bausteine zu Leben und Zeit. Zürich, Leipzig: Grethlein 1926. Nachdruck 2022.

Dechent, Hermann: Was mich das Leben gelehrt. Sinnsprüche. Leipzig, Frankfurt: Kesselring 1927. Nachdruck 2022.

Ernsthausen, Karl Ernst: Gedankenstriche. Gummersbach: Luyken 1843. Nachdruck 2021.

Eyth, Julie: Bilder ohne Rahmen. Aus den Papieren einer Unbekannten. Aphorismen. 1852. 8. Aufl. Nachdruck 2021.

Lavater, Johann Caspar: Taschenbüchlein für Weise. 1789. Denksprüche. Nachdruck nach der Ausgabe 1926 LuLu 2022.

Lichtenberg, Georg Christoph:

- Vermischte Schriften. Neue vermehrte, von dessen Söhnen veranstaltete Originalausgabe. 3. und 4. Band. Göttingen: Dieterich 1844.

- Vermischte Schriften. Neue vermehrte, von dessen Söhnen veranstaltete Originalausgabe. 5. und 6. Band. Göttingen: Dieterich 1844.

- Vermischte Schriften. Neue vermehrte, von dessen Söhnen veranstaltete Originalausgabe. 7. und 8. Band. Göttingen: Dieterich 1844.

- Aus Lichtenbergs Nachlass. Aufsätze, Gedichte, Tagebuchblätter, Briefe. Hg. von Albert Leitzmann. Weimar: Böhlau, 1899. 2. Exemplar

- Ausgewählte Schriften. Hrsg. von Barbara Neubauer. Leipzig: Reclam 1959.

- Der Handel mit heiligen Zehen. Satiren und Aphorismen über geistliche und weltliche Regierungskunst. Hrsg. von Gerhard Schneider. Berlin: Rütten und Loening 1960.

Loeben, Otto von: Lotosblätter. Fragmente von Isidorus. Erster Theil. Bamberg, Leipzig: Kunz 1817. Nachdruck 2021.

Luck, Paul Richard: Stimmen der Stille. Aphorismen. Berlin: Oldenburg 1919. Nachdruck 2021.

Petit-Senn, Jean Antoine: Blüten und Knospen. Stuttgart: Neff 1883. Nachdruck 2021.

Platen, August Graf von: Lebensregeln: 1817. Nachdruck 2022.

Raumer, Friedrich von: Spreu. Leipzig: Brockhaus 1848. Nachdruck 2021.

Ritter, Johann Wilhelm: Fragmente aus dem Nachlasse eines jungen Physikers. Taschenbuch für Freunde der Natur. Hg. von S. und B. Dietzsch. Hanau: Müller und Kiepenheuer 1984.

Schneider, Albert: Lichtenberg, précurseur du romantisme. L'homme et l'œuvre. Thèse de lettres Paris 1950. Nancy 1954.

Vogel, Wilhelm: Im zeitlosen Strome. Randbemerkungen des Lebens. Leipzig: Xenien 1913. Nachdruck 2022.

Waldersee, Helene Gräfin: Späne aus stiller Werkstatt. Aphorismen. 1908. Nachdruck 2021.

Weis, Alfred: Schlaglichter. Aphorismen und Epigramme. Berlin: Fried 1893. Nachdruck 2022.

Zauper, Joseph Stanislaus: Aphorismen moralischen und ästhetischen Inhalts, meist in Bezug auf Goethe.

Wien: Gerold 1840. Nachdruck 2012.



neuerscheinungen

Ach, Manfred: Querfeldein. Vaganten_Prosa_2022. München: Selbstverlag 2021.

Benyoët, Elazar: Treffpunkt Scheideweg. Eine Lesung. (Neuausgabe) Würzburg: Königshausen und Neumann 2022.

Rez. F. Spicker in: <http://www.dapha.de/rezensionen/elazar-benyoetz-treffpunkt-scheideweg/>

Chamfort, Nicolas: Alle Gedanken, Maximen, Reflexionen. Hg. von Ulrich Kunzmann. Berlin: Matthes und Seitz 2021.

Rez. F. Spicker in: Lichtenberg-Jahrbuch 2021, S. 259-264.

Czernin, Franz Josef: widersprüche sind die hilferufe des denkens. Aphorismen. Herausgegeben und mit einem Nachwort versehen von Friedemann Spicker. Düsseldorf: Virgines 2022 (dapha-drucke 13).

Egert, Andreas: fehlfarbenfroh. Aphorismen. Fuldata: edition federleicht 2022.

Rez. M. Wollmann in: www.dapha.de/Rezensionen

Eilers, Alexander: Hungerrationen. Aphorismen. Nebst diversen Freundesgaben. Mit einem Vorwort von Michael Rumpf.

Würzburg: Königshausen und Neumann 2022.

Rez. M. Wollmann in: <http://www.dapha.de/rezensionen/alexander-eilers-hungerrationen-wollmann/>

Rez. K. Hansen in: <http://www.dapha.de/rezensionen/alexander-eilers-hungerrationen-hansen/>

Gölzenleuchter, H. D.: Stolperzeilen. Aphorismen mit Tuschezeichnungen. Flensburg: Historische Satz- und Druckwerkstatt 2021.

Rez. J. Wilbert in: www.dapha.de/Rezensionen

Hegewald, Wolfgang: Tagessätze. Roman eines Jahres. Göttingen: Wallstein 2021.

Rez. F. Spicker in: www.dapha.de/Rezensionen

Herteux, Andreas: Kunst als Interpretation des Gewohnten. Gedichte und Aphorismen. Karbach: von Werner 2022.

Hösle, Vittorio: Im Dialog mit Gomez Davila. Gegenaphorismen, Variationen, Korollarien. Springe: Zu Klampen 2022.

Rez. F. Spicker in: <http://www.dapha.de/rezensionen/vittorio-hoesle-im-dialog-mit-gomez-davila/>

Horstmann, Ulrich: Schwermutmacher. Gedichte und Aphorismen. Berlin: PalmArtPress 2021.

Rez. F. Spicker in: <http://www.dapha.de/rezensionen/ulrich-horstmann-schwermutmacher/>

Karalius, Vytautas: Wartesaal zur Ewigkeit. Aphorismen, Paradoxa, ironische Anspielungen. Letztes Geleit nebst einer Handvoll Memorabilien. Hg. und mit einem Vorwort von Alexander Eilers. Lauterbach: Mergard 2021. (sign. Exemplar Nr. 23)

Rez. J. Wilbert in: <http://www.dapha.de/rezensionen/vytautas-karalius-wartesaal-zur-ewigkeit/>

Pixner, Gottfried: Engelszungen und Teufelskrallen. Aphorismen und Sprüche. Leipzig: Engelsdorfer 2021.

Rez. J. Wilbert in: www.dapha.de/Rezensionen

Pixner, Gottfried: Doch gesagt sei es! Aphorismen und Sprüche. Leipzig: Engelsdorfer Verlag 2022.

Rez. F. Spicker in <http://www.dapha.de/rezensionen/gottfried-pixner-doch-gesagt-sei-es/>

Spicker, Friedemann, Jürgen Wilbert (Hg.): Wahrheit, Lüge, Täuschung. Zu einem aktuellen gesellschaftspolitischen Thema. Anthologie zum Aphorismenwettbewerb 2022. Düsseldorf: Virgines 2022.

Reinhardt, Ernst: Woher?- Wohin? Aphorismen zu Lebensfragen. Basel: Reinhardt 2021.

Rez. J. Wilbert in: <http://www.dapha.de/rezensionen/ernst-reinhardt-woher-wohin/>

Strauss, Botho: Nicht mehr. Mehr nicht. Chiffren für sie. München: Hanser 2021.

Schäferling, Helga, Helmut Peters: LebensZeitReise. Aphorismen. Gedichte. Texte. Norderstedt: BoD 2022.

Rez. Th. Häntsch in: <http://www.dapha.de/rezensionen/schaferling-peters>

Schindler, Winfried: Spitzen und Spitzfindigkeiten. Göppingen: Bader 2022.

Rez. J. Wilbert in: <http://www.dapha.de/rezensionen/schindler-spitzen-und-spitzfindigkeiten/>

Schütt, Rolf Friedrich: Nur Unmündige machen noch den Mund auf. Hirnforscher haben nur noch Gehirn im Kopf.

Norderstedt: Books on Demand 2022.

– Am meisten verwirren uns Klarheit und Ordnung. An Abgründen lässt sich leider nicht üben. Norderstedt: BoD 2022.

Uthke, Hans-Joachim: Die Schwerkraft des Wortes. Aphorismen, Notate und Zeichnungen. Düsseldorf: Edition Virgines 2022.

Rez. F. Spicker in <http://www.dapha.de/rezensionen/hans-joachim-uthke-die-schwerkraft-des-wortes/>

Wokart, Norbert: Der Blick ins Weite. Aufzeichnungen 2021-2022. Würzburg: Königshausen und Neumann 2022.



Und ganz ohne Worte:

Kowalski, Malakoff: Piano Aphorisms. (Sonata in four Movements). MPS 2022.

neuerscheinungen der mitglieder

Hansen, Klaus: Milde Narkose. Faszinationen des Lesens. Lesezeichen. Fotografie. Ausstellung Bergisch-Gladbach 2019.

Künzel, Gerd: Anmaßende Kürze. Dresden: Edition Freiberg 2022.

Rez. J. Wilbert in: <http://www.dapha.de/rezensionen/gerd-kuenzel-anmassende-kuerze/>

Peters, Helmut, Helga Schäferling: LebensZeitReise. Mit Illustrationen von Werner Gelhar.

Norderstedt: Books on demand 2022.

Rez. Th. Häntsch in: <http://www.dapha.de/rezensionen/schaeferling-und-peters-lebenszeitreise/>

Mirwald, Markus: Die Freude an der Herausforderung. Wesentliches in wenigen Worten, Band 5.

Wölbling: Eigenverlag 2021.

Rez. K. Hansen in: <http://www.dapha.de/rezensionen/markus-mirwald-die-freude-an-der-herausforderung/>



Und was macht die Wissenschaft vom Aphorismus und den Randgebieten?

Hui, Andrew: A Theory of the Aphorism. From Confucius to Twitter. Princeton, New Jersey: Princeton University Press 2019.

Rez. F. Spicker in: <http://www.dapha.de/rezensionen/andrew-hui-a-theory-of-the-aphorism/>

Jäger, Maren, Ethel Matala de Mazza, Joseph Vogl (Hg.): Verkleinerung.

Epistemologie und Literaturgeschichte kleiner Formen. Berlin: de Gruyter 2021

(= Minima. Literatur- und Wissensgeschichte kleiner Formen. Bd. 1).

Mengaldo, Elisabetta: Zwischen Naturlehre und Rhetorik. Kleine Formen des Wissens in Lichtenbergs „Sudelbüchern“.

Göttingen: Wallstein 2021 (Lichtenberg-Studien 18).

Mieder, Wolfgang (Hg.): „Hinterfragte Weisheiten“. Modifizierte Sprichwörter in Literatur, Medien und Karikaturen.

Wien: Praesens 2022 (Kulturelle Motivstudien 22).

– „Keine Rose ohne Dornen“, sagte der Hase, als er die Igelin freite. Moderne Sagwörter aus Literatur und Medien.

Würzburg: Königshausen und Neumann 2022.

Spicker, Friedemann: Aus dem Sudelbuch einer Schnecke. Lichtenberg bei Günter Grass.

In: Lichtenberg-Jahrbuch 2021, S. 167-172.

– „Eine Art Gegenwartspatron“? Lichtenberg in der Weimarer Republik. In: Lichtenberg-Jahrbuch 2021, S. 63-104.

– „Wenn ein Buch und ein Kopf zusammenstoßen“. Sudelbuch-Favoriten im 20. Jahrhundert.

In: Lichtenberg-Jahrbuch 2021, S.105-121.

Stünkel, Knut Martin: Atlantis regained. Spinoza und die kleinen Formen des Denkens.

Würzburg: Königshausen & Neumann 2022.

Selbstanzeige: Lichtenberg-Jahrbuch 2021, S. 264-266.



**„Je globaler das Problem,
desto lokaler die Unchuld.“**

Giuseppe Corbino

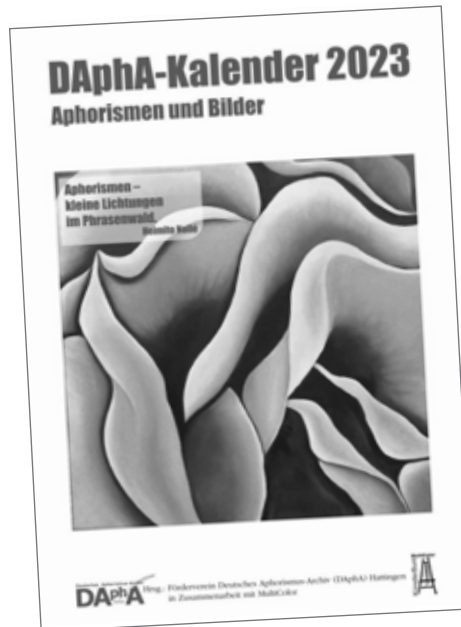


*Der Tag löst sich vom Lebensbaum,
als sei er ein Kalenderblatt.
Michael Rumpf*

Jahresbegleiter: Der DAphA-Kalender 2023

Auch für 2023 haben wir die Mitglieder wieder zu Beiträgen für einen Kalender aufgerufen und entsprechende Texte zusammengestellt, wieder mit Bildern von Künstlerinnen und Künstlern der Gruppe MultiColor Hattingen. Der Kalender ist im Juni in Druck gegangen und liegt vor.

Er ist am 1.9. in Hattingen der Presse vorgestellt worden. Neben beteiligten Künstlerinnen von MultiColor waren der Bürgermeister und Vertreter/innen der Sponsoren Sparkasse, HWG und Stadtwerke anwesend. Die WAZ berichtete am 6. September ausführlich darüber.



Impressum

Redaktion: Friedemann Spicker | Jürgen Wilbert

Layout: fuerst.design@gmx.de

Abbildungen: © fuerst.design | WAZ | pixabay | DAphA

Druck: Stadt Hattingen | Stadtdruckerei

Kontakt: Förderverein des Deutschen Aphorismus-Archivs
c/o Stadtmuseum Hattingen

Marktplatz 1-3

45527 Hattingen-Blankenstein

www.dapha.de

Stand: Oktober 2022

Deutsches Aphorismus-Archiv
DAphA
Hattingen